

Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei der Stadt Büren bei Fundangelegenheiten

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Büren von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:

Stadt Büren
vertreten durch den Bürgermeister
Königstraße 16
33142 Büren

Tel.: 02951/970-0
E-Mail: info@bueren.de

Datenschutzbeauftragte/r:

Datenschutzbeauftragte/r der Stadt Büren,
persönlich
Stadt Büren
Königstraße 16
33142 Büren
E-Mail: datenschutz@bueren.de

Zweck und Notwendigkeit:

Die Stadt Büren verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Verwahrung und Herausgabe von Fundsachen.

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von:

- Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO (Wahrnehmung einer Aufgabe)
- §§ 965 - 984 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Empfänger/Kategorien von Empfängern:

Interne Stellen:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung III. Bürgerdienste/ Bürgerbüro, die die Aufgaben im Fundbüro wahrnehmen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung III. Bürgerdienste/Ordnungsamt, die mit der Abholung von Fundsachen beauftragt werden, oder die zu verwahrende Sachen sichergestellt haben

Externe Stellen:

- andere Fundbehörden, soweit die Verlierer, Eigentümer oder sonstigen Empfangsberechtigten in deren Bezirk wohnen oder zu erreichen sind
- Behörden, die Dokumente ausstellen (insbesondere Ausweis- und Passbehörden sowie Fahrerlaubnisbehörden)
- Polizeibehörden
- Botschaften und Konsulate anderer Länder in Deutschland (bei Fundsachen, die ausländischen Verlierern zuzuordnen sind)

Übermittlung an ein Drittland/internationale Organisation:

Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.

Speicherungsdauer bzw. -kriterien:

Die Vernichtung der Fundanzeigen, Fundlisten und Schriftverkehr erfolgt 10 Jahre nach Abschluss der Bearbeitung aller Fundsachen des betreffenden Jahres.

Betroffenenrechte:

Auskunftsrecht (Art. 15)
Recht auf Berichtigung (Art. 16)
Recht auf Löschung (Art. 17)
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)
Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20)
Widerspruchsrecht (Art. 21)

Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,

Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 38424-0,

Fax-Nr.: 0211 38424-10,

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.